

Eni aquamet LMX - 1024

Eni aquamet LMX - 1024 ist ein wasseremulgierbares Kühlschmierstoffkonzentrat, das speziell für die Bearbeitung von Aluminium entwickelt wurde.

Eine neue Additivtechnologie sorgt für eine ausgezeichnete Zerspanungsleistung mit einer außergewöhnlich langen Emulsionsstandzeit in einem weiten Bereich von Anwendungen. Speziell ausgewählte Additive führen zu einer hervorragenden Leistung in weichem und hartem Wasser.

Physikalische Eigenschaften (typische Werte):

Eni aquamet LMX - 1024		Einheit	Prüfverfahren
Gesamtölanteil	ca. 30	%	
Viskosität (20°C)	150	mm ² /s	DIN 51 562
pH-Wert (5%)	9,4		DIN 51 369
Korrosionstest (4%)	0-0	Korr.- Grad	DIN 51 360 T.2

Qualitätsmerkmale:

- borfreier, aminhaltiger Kühlschmierstoff
- frei von Formaldehydabspaltern
- polare Schmierfähigkeitsverbesserer ermöglichen die Aluminiumbearbeitung
- stabile Emulsionen mit Ansetzwässern von 5 °dH bis 30 °dH
- im Gebrauch hartwasserstabil bis ca. 100 °dH
- schaumarme Emulsion in den empfohlenen Ansetzwässern
- hervorragendes Kühl- und Spülvermögen
- sehr gute technische Stabilität und damit lange Emulsionsstandzeiten sowie gute Korrosionsschutz Eigenschaften

Einsatzmöglichkeiten:

Eni aquamet LMX - 1024 ist für die allg. bis schwere Zerspanung wie Drehen, Fräsen und Bohren geeignet.

Aufgrund der neuen Additivtechnologie und exzellenten Schmierkomponenten ist **Eni aquamet LMX - 1024** bei der Bearbeitung von Aluminium, unlegierten Stählen und Guss einsetzbar. Das Produkt wird in weichem und hartem Ansetzwasser erfolgreich verwendet.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist **Eni aquamet LMX - 1024** für die Bearbeitung der meisten Aluminiumlegierungen geeignet. Zur Sicherheit sollte jedoch die Neigung der Aluminiumlegierung zur Fleckenbildung vor Verwendung überprüft werden.

Empfohlene Einsatzkonzentrationen je nach Anwendung und Materialien:

- allgemeine Zerspanung ab 5,0%
- schwere Zerspanung ab 10%
- Refraktometerfaktor 1,1

Hinweise:

Das Produkt entspricht den Forderungen der TRGS 611 Abschnitt 4.

Für die Anwendung bitte die geltenden VDI-Richtlinien 3035 und 3397 (1-3) sowie die Festlegungen der TRGS 611 Abschnitt 5 beachten. Beim Anmischen immer das Konzentrat in das vorgelegte Ansatzwasser geben, eine homogenere Emulsion ist durch die Verwendung von Mischgeräten erzielbar. Um die Funktionsfähigkeit des Kühlschmierstoffkonzentrates zu erhalten, ist eine frostfreie Lagerung notwendig.